

DEM ENDKUNDEN ZU ÜBERGEBEN !



i-Pools Wellness
Intelligent Whirlpools by Trade

Montageanleitung

HBH Wellness GmbH, Salzburger Straße 57
A-5500 Bischofshofen, Österreich
Tel.: +43 6462 / 3555-0; Fax.: +43 6462 / 8100-50
Email: office@hbh-wellness.at

Druck- und Satzfehler sowie technische Änderungen vorbehalten

Sanitärinstallation

Wichtig !

Niemals die Wanne an den Schläuchen oder an Installationsteilen anheben ! Heben Sie die Wanne immer am Gestell oder Wannenrand an.

Bitte vor Beginn der Montage den Platz unterhalb der Wanne staubfrei machen !

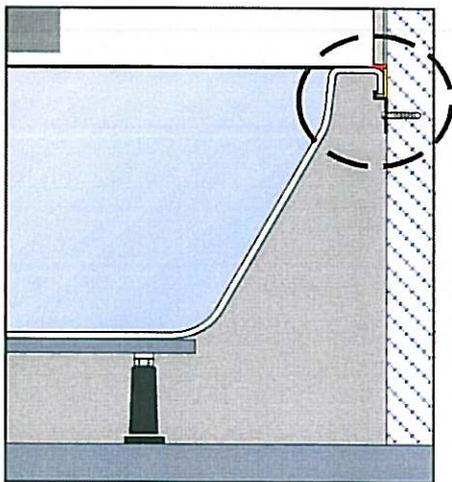
Alle i-Pools-Whirlpoolwannen sind mit höhenverstellbaren Fußgestellen ausgestattet.

Die Pumpe (Jetsystem), das Gebläse (Luftsystem), sowie die gesamte Verrohrung samt Ab- und Überlaufgarnitur mit Restwasserentleerung, ebenso die Steuerung, alle Düsen, die Absaugdüse, der Luftregler sowie das Bedienelement werden generell im Werk vorinstalliert und angeschlossen.

Alle Wasserführenden Rohrleitungen werden werksseitig mit Gefälle, entweder zur Pumpe, ansonsten zur tiefsten Stelle montiert, wo zusätzlich für eine Entleerung gesorgt ist.

Im Werk wird jede Wanne einem Probelauf unterzogen, wobei neben der Dichtheit auch alle Funktionen der vorinstallierten Steuerung getestet werden.

Achten Sie beim Einbau der Whirlpoolwanne auf die DIN 4109 (Schallschutz im Hochbau) !



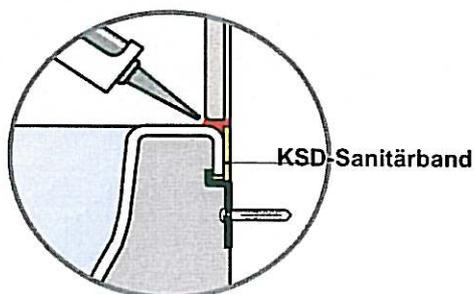
Die Wanne in gewünschte Position aufstellen. Durch drehen der jeweiligen Stellfüße Kopf- oder Fußende auf die gewünschte Höhe einstellen. Mit der Wasserwaage auch die Gegenseite nachjustieren bzw. einrichten und alle Kontermuttern fest anziehen.

An den Wandseiten die Wannenrand Unterkante anzeichnen. Wanne vorrücken und Montagewinkelset waagrecht montieren.

Achtung:

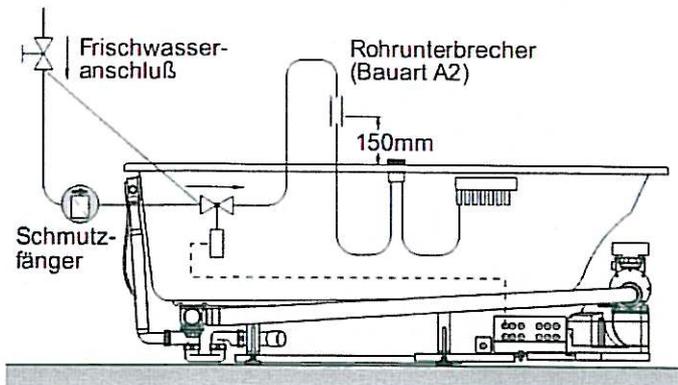
Berücksichtigen Sie auf den wandanliegenden Seiten sowie zwischen Wannenrand und Verkleidung (z.B. Fliesen) einen Spalt und fugen Sie diesen mit Sanitär-Silikon (DIN 18545-E) aus.

Detail



Whirlpoolwanne in ein vorbereitetes Silikonbett auf die Montagewinkel auflegen und nochmals mit der Wasserwaage überprüfen.

Optimale Schalldämmung erzielen Sie durch die Verwendung eines KSD (Körper-Schall-Dämmung) Sanitärbandes. Zum einen schließt es die Fuge zwischen Wand und Wannenkörper, zum anderen absorbiert das elastische Band den Körperschall. Die offene Fuge an der Wannenoberkante wird mit Silikon geschlossen.



Frischwasseranschluss

(Technische Daten / Maße):

Frischwasseranschluss: DN 15
 Mindest-Fließdruck: 3 bar
 Rohrunterbrecher Bauart: A2

Zusätzlich zu beachten bei automatischer Frischwasserspülung (nur bei Tablettenbehälter)

Bei Whirlpoolwannen mit automatischer Frischwasserspülung muss unter der Wanne ein Frischwasseranschluss (max. 60° C) vorbereitet werden!

Dieser Anschluss muss zusätzlich über ein Absperrventil (z.B. UP-Ventil) sowie einen Schmutzfänger verfügen. Um eventuelle Wartungsarbeiten durchführen zu können sollte sowohl UP-Ventil als auch der Schmutzfänger nach Montage der Wanne frei zugänglich sein.

Die Frischwasserzuführung zur Whirlpoolwanne muss nach DIN 1988 über eine Sicherheitseinrichtung (Rohrunterbrecher, Bauart A2) Bauseits durchgeführt werden, um das Zurückfließen des Wassers zu vermeiden.

Der Rohrunterbrecher muss mindestens 150 mm über dem Wannenrand (höchstmöglicher Wasserstand) eingebaut werden.

Whirlpoolwannen mit integriertem Wanneneinlauf:

Wird eine Whirlpoolwanne mit integriertem Wanneneinlauf bestellt, muss für den Anschluss ein zusätzlicher Rohrunterbrecher nach DIN 1988 eingebaut werden.

Abwasseranschluss:

Einen DIN-Wannensiphon an die Ab- und Überlaufgarnitur anschließen, Ablaufverbindung herstellen und auf Dichtheit prüfen. Die Restwasserentleerung ist in die Ablaufgarnitur eingebaut und darf nicht verändert werden. Die Abflussleitung muss auf jeden Fall tiefer als der Siphon verlegt werden, da ansonsten die Restwasserentleerung nicht funktioniert.

Probelauf:

Die Whirlpoolwanne muss nach Abschluss der Sanitär- und Elektroinstallationsarbeiten unbedingt einem Probelauf unterzogen werden, ehe mit der Verkleidung begonnen wird.

Inbetriebnahmeprüfung:

Um zu verhindern dass Gebläse und Pumpe Schmutzteile ansaugen können, muss die Wanne gründlich gereinigt werden (auch unter der Wanne reinigen!)

Die Wanne ist mit Wasser bis zur Füllstandsmarke zu befüllen, so dass der Betrieb des Whirlpoolsystems gewährleistet ist. Die Systeme einschalten und ca. 10 min. laufen lassen. Während dieser Zeit mindestens einmal auf volle Leistung schalten und sämtliche Funktionen, alle Rohrleitungen, Anschlüsse und Verbindungen auf Dichtheit überprüfen.

Sämtliche Funktionen sind in der Bedienungsanleitung genau beschrieben !

Wichtig: Achten Sie im eigenen Interesse darauf, dass die Oberfläche der Acrylwanne gegen Beschädigungen bei den Installationsarbeiten geschützt wird.

Das Auskleiden mit sauberen Decken bietet optimalen Schutz. So bleibt die Wanne bis zur Übergabe perfekt geschützt.

Elektroinstallation

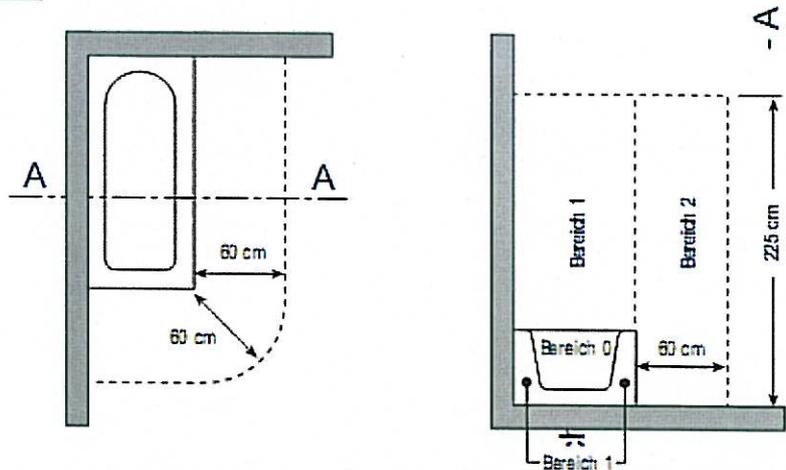
Wichtig !

Schutzbereich!

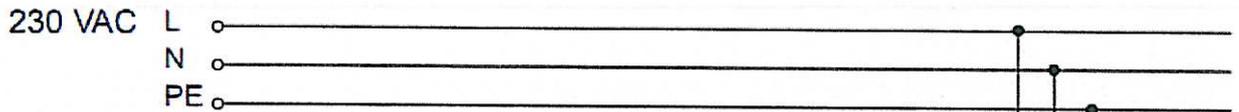
3

Die Schutzbereiche müssen zu Ihrer persönlichen Sicherheit genau eingehalten werden.

Der Elektroanschluss darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb durchgeführt werden.



4



FI- Schutzschalter $I_{\Delta N}$ 30 mA

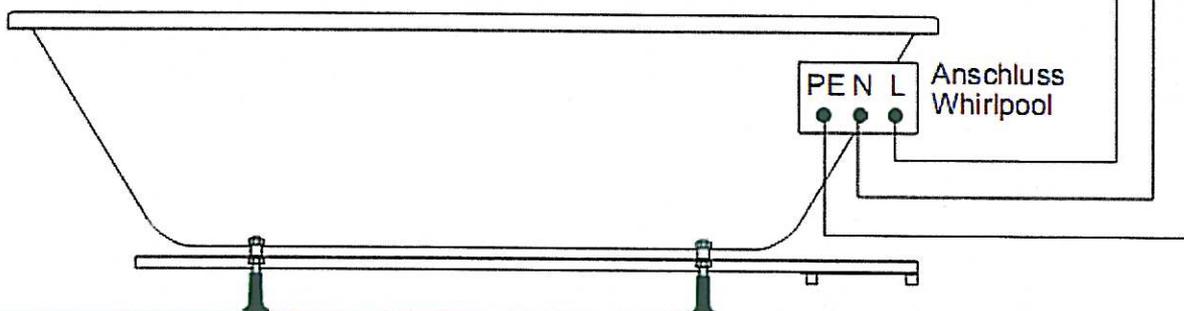
Leitungs-Schutzschalter 16A

Schutz für Dauerstrom 20A

Hauptschalter mit Kontrolllampe im Bad

Bauseitige Installation !

Außerhalb des Schutzbereiches





ACHTUNG!

Sämtliche Montage- und Demontearbeiten am Whirlpool dürfen nur im spannungslosen und staubfreien Zustand durchgeführt werden. Die Stromzufuhr muss zweipolig unterbrochen sein.

Kontrollleuchte am Display darf nicht leuchten!



Whirlpoolwannen entsprechen den VDE-Vorschriften und sind für den Einsatz in Privathaushalten ausgelegt.

Die Aufstellung, Installation und erste Inbetriebnahme des Whirlpools darf nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb unter Berücksichtigung der Richtlinien DIN VDE 0100 – 701, bzw. ÖVE-EN 1 Teil 4, § 49 durchgeführt werden.

Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die Beachtung der bestehenden Normen und Installationsvorschriften.

In der Schweiz berufen Sie sich auf die neuesten Hausinstallationsvorschriften (HV) des SEV. Alle Whirlpoolaggregate und die elektronische Steuerung sind auf eine einphasige Wechselspannung von 230 V, 50 Hz ausgelegt.

Die Whirlpoolanlage muss durch eine separate Stromkreisleitung mit 16 A bzw. 20 A (träge) versorgt und abgesichert werden.

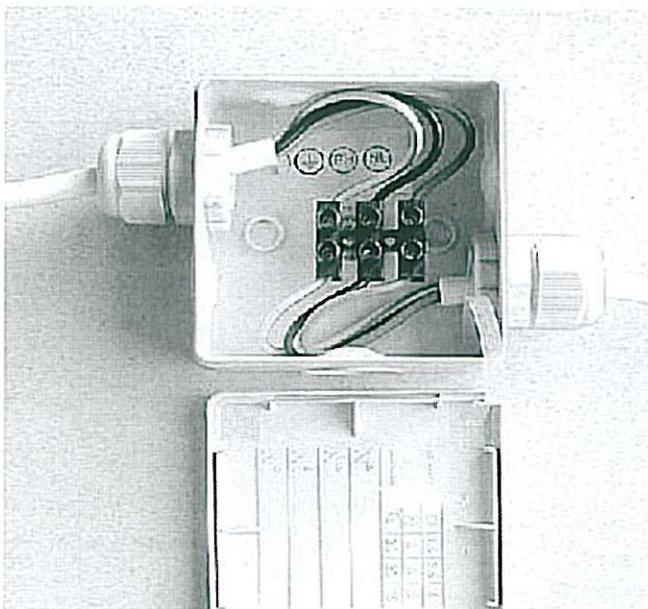
Die Netzzuleitung ist bei einer Absicherung von 16 A mit 3x1,5mm² und bei 20 A mit 3x2,5mm² (NYM nach DIN 57250) zu verlegen.

Unter dem Wannenbereich müssen ca. 2,5m Kabel zum Anschluss berücksichtigt werden. Außerdem muss jede Whirlpoolanlage über einen separaten Fehlerstromschutzschalter mit einem max. Nennauslösestrom von 30 mA angeschlossen werden.

Die komplette Stromversorgung der Whirlpoolwanne muss über einen im Bad installierten Hauptschalter spannungslos geschaltet werden können.

Verwenden Sie hierzu z.B. einen Lichtschalter mit Kontrollleuchte im Bereich des Badezimmer-Lichtschalters.

Vorsicht: Beachten Sie, dass die Anordnung des Hauptschalters außerhalb der Zone 2 gem. VDE 0100 Teil 701 erfolgt. (Abb. 3 und 4) Mit diesem Hauptschalter wird, wie in Abb. 4 gezeigt, der Schütz mit min. 3mm Kontaktöffnung gesteuert. Die Kontrollleuchte signalisiert, ob der Whirlpool ein- bzw. ausgeschaltet ist. Mit diesem Schütz ist auch eine allpolige Netztrennung gewährleistet. Die Whirlpoolwanne muss bei Nichtbenutzung oder im Servicefall abgeschaltet werden.



Netzanschluss

Die Whirlpoolwanne ist werkseitig komplett vorinstalliert. Der Netzanschluss ist an der Verteilerdose („Hier Netzanschluss“ Abb. seitlich) vorzunehmen.

Den Potentialausgleich (4 mm²) an der gekennzeichneten Erdungsklemme anschließen. Die Anlage darf nur mit angeschlossenem Schutzleiter in Betrieb genommen werden.

Achtung:

Reparaturen an der Systemtechnik dürfen nur durch den Autorisierten-Kundendienst durchgeführt werden!

Diese Montageanleitung gilt für alle **-Pools** Whirlpoolwannen !

Verfliesung / Revisions- und Sicherheitsöffnungen

Wichtig !

TÜV – Bestimmungen

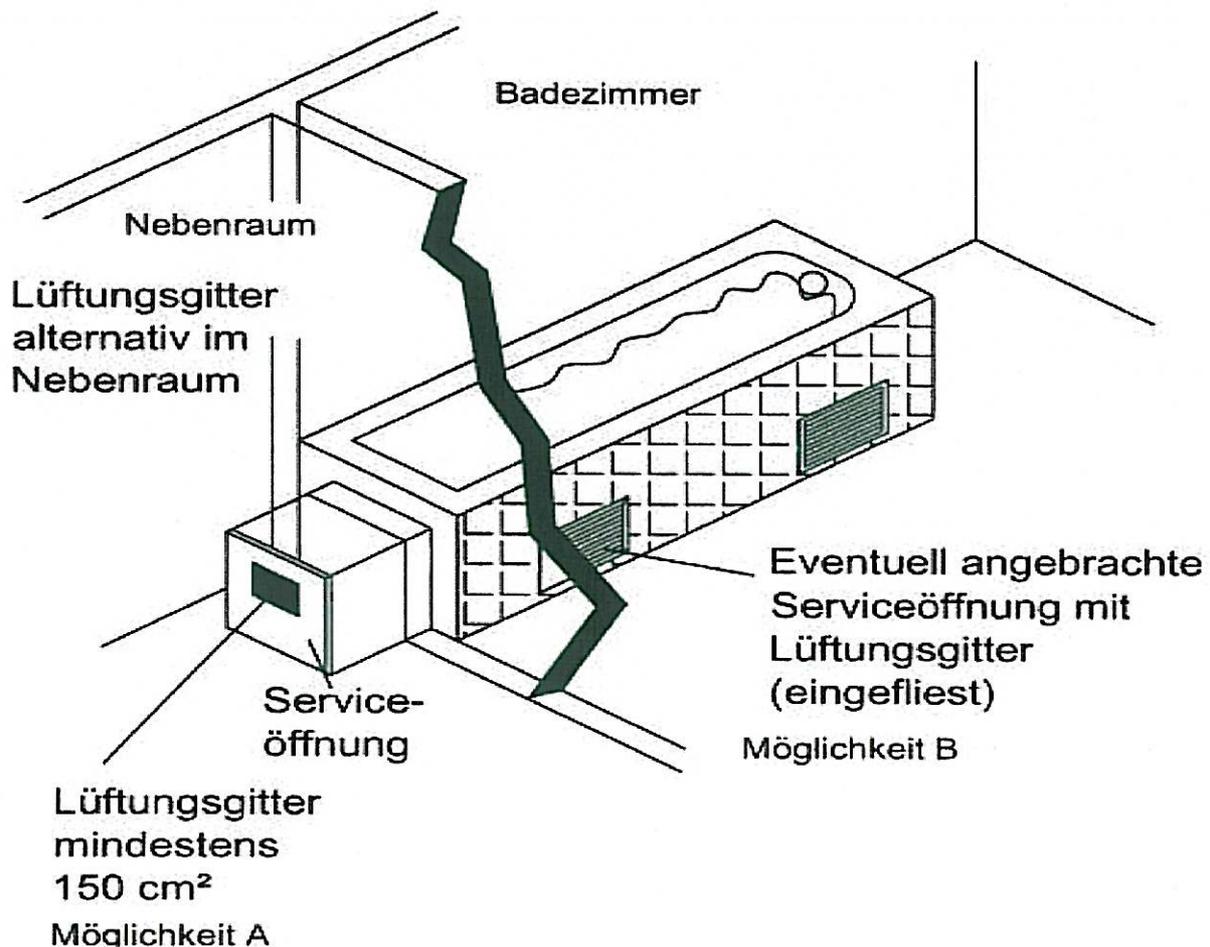
Laut TÜV müssen bei der Montage von Whirlpoolwannen ein Lüftungsgitter (mindestens 150 cm²), sowie Revisionsöffnungen im Bereich von Pumpe, Gebläse und Steuerung eingebaut werden. Es ist darauf zu achten, dass die Revisionsöffnungen groß genug sind und der Zugang zu den Aggregaten gewährleistet ist. (Mindestgröße 400 x 400 mm).

Ein Zugang zur Ab- und Überlaufgarnitur muss zusätzlich vorhanden sein. Je nach Wannenmodell und Whirlpoolsystem müssen zwischen 2 und 3 Revisionsöffnungen vorgesehen werden..

Falls aus Platzgründen keine Wartungsöffnungen eingebaut werden können, wird empfohlen die Wanne „aufgelegt“ einzubauen, damit Sie nötigenfalls nach durchtrennen der Silikonfugen nach oben herausgehoben werden kann.

Abflüsse, elektrische Anschlüsse und Wasseranschlüsse müssten in diesem Fall durch Lüftungsöffnungen abgekoppelt werden können. Es ist darauf zu achten, dass kein Wasser an die elektrischen Bauelemente gelangen kann.

Lüftungsgitter bzw. Revisionstüren mit Lüftungsgittern müssen so eingebaut werden, dass sich die Unterkanten der Lüftungsschlitze mindestens 2 cm unterhalb des am tiefsten eingebauten elektrischen Bauelementes befinden.



Vormontage – welche Vorbereitung bei welchem System?

Bauseits vorzunehmende Installationen nach DIN 1986; 1988 und VDE	System	System	System
	Luft	Wasser	Kombi
Separate Netzzuleitung 3x1,5mm ² Absicherung 16A über FI-Schutzschalter	●	●	
Separate Netzzuleitung 3x2,5mm ² Absicherung 20A über FI-Schutzschalter			●
Hauptschalter als Schütz, 2-polig 20A mit min. 3mm Kontaktöffnung, gesteuert über Lichtschalter z.B. mit Kontrollanzeige	●	●	●
Fehlerstromschutzschalter (FI), 2-polig 25A Nennauslösestrom 30mA	●	●	●
Potentialausgleichsleitung, 4mm ² (Cu) für den Anschluss an die serienmäßige Erdungsklemme	●	●	●
Wasserzu- und Ablauf gemäß DIN 1986 und 1988 wie bei normaler Badewanne	●	●	●
Bei integriertem Wanneneinlauf (Sonderausstattung) ist ein Rohrunterbrecher (Bauart A2) gemäß DIN 1988 einzubauen	●	●	●
Für die automatische Frischwasserspülung ist ein zusätzlicher Wasseranschluss über ein Unterputzventil und Schmutzfänger ½“ vorzusehen. Max. Wassertemperatur 60° C, Anschluss über Rohrunterbrecher (Bauart A2) gemäß DIN 1988		●	●
Revisionsöffnung und Lüftungsgitter im Bereich der Aggregate und Ab- und Überlaufgarnitur vorsehen	●	●	●

Abhilfe bei technischen Störungen

Problem	Abhilfe
1. Luftsystem keine Funktion!	Ist genügend Wasser in der Wanne? Hauptschalter eingeschaltet? Sicherung OK? FI-Schalter OK? Netzanschluss vorhanden?
2. Wassersystem keine Funktion!	Ist genügend Wasser in der Wanne – ca. 5 cm über den Düsen. Sonst wie 1. prüfen
3. Whirlpool schaltet sich von selbst aus!	Nach ca. 20 Min. schaltet sich die Whirlpool-Wanne durch eine Schutzschaltung automatisch ab. Sie kann danach sofort wieder in Betrieb genommen werden. Sonst wie 1. prüfen
4. Unterwasserscheinwerfer keine Funktion!	Überprüfen wie 1. Leuchtmittel defekt (Kundendienst verständigen)
5. Wasserpumpe saugt unregelmäßig! Wasserdüsen schwanken in der Leistung!	Seitenansaugung verstopft?
6. Frischwasser Reinigungsanlage funktioniert nicht!	Wasserzulauf vorhanden (mind. 3bar)? Kundendienst verständigen.
7. Luftsystem wird mit der Zeit immer schwächer und Luftaustritttemperatur erhöht sich!	Gebäuseluftfilter verstopft. Kundendienst verständigen.
8. Kein Austritt bei einzelnen Wasserdüsen!	Düsenoberteil abschrauben und reinigen.
9. Kein Luftaustritt bei einzelnen Luftdüsen!	Düsenoberteil abschrauben und reinigen.
10. Badewasser ist durch braun-schwarze Teilchen verschmutzt!	Die Leitungen sind verschmutzt! Mit i-Pools Systemreiniger mehrmals spülen.

GARANTIE

Gratulation Sie haben sich für ein erstklassiges Qualitätsprodukt entschieden!

Sollte trotz sorgfältiger Verarbeitung und strenger Qualitätssicherung ein Mangel auftreten, so beachten Sie bitte folgende Garantiebedingungen:

- Alle Gewährleistungsfristen beginnen mit dem Tag der Werksauslieferung der Wanne.
- Bei sichtbaren Transportschäden: Produkt keinesfalls einbauen, den Schaden sofort bei Übernahme auf den Lieferbeleg schriftlich, vom Transporteur bestätigt festhalten.
- Verdeckte Schäden müssen innerhalb von 3 Tagen beim Lieferanten gemeldet werden.
- Durch den Einbau transportbeschädigter Ware erlischt der Garantieanspruch! Garantienummer (am Produkt) und Kaufbeleg sind Voraussetzung für die Garantieleistung
- Bei Schadensmeldung bitte unbedingt die Garantienummer angeben! Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantiefrist, die jeweils vom Werksauslieferdatum an läuft

Garantieumfang

Die Garantie deckt Fabrikations- und Materialfehler.

Davon ausgenommen sind:

- Transportschäden, Bestellfehler, Schäden durch Montage-, Bedienungs- u. Pflegefehler, Schäden durch die Verwendung von färbenden Flüssigkeiten, Kosmetika und Lebensmitteln, Farbabweichungen, herstellungsbedingte Oberflächenbeeinträchtigungen sowie Verschleißteile (Dichtungen etc.).
- Der Hersteller behält sich Reparatur oder Ersatzlieferung vor. Bei Beschädigungen auf die keine Garantie gewährt wird, fallen die Reparatur- und Fahrtkosten zu Lasten des Kunden.
- Für den Service vor Ort müssen die notwendigen Revisionsöffnungen, wie in der Montageanleitung beschrieben, frei zugänglich sein. Aus- und Einbaukosten, auch von Dritten, werden nur bei vorheriger, schriftlicher Vereinbarung anerkannt. Etwaige Rücksendungen bitte frei an Ihren Lieferanten.
- Garantieregelungen erfolgen vorbehaltlich einer eventuellen nachträglichen Prüfung durch unsere Qualitätssicherung !

Gesetzliche Gewährleistung:

- Elektrik, Armaturen, Pumpen, Gebläse, Anschlussschläuche und Zubehör. Um eine korrekte Installation des Produktes zu gewährleisten, sind die in der Montageanleitung enthaltenen Installationsanleitungen unbedingt zu befolgen
- Eine unsachgemäße Installation kann zu Personen- sowie zu Sachschäden führen.
- Für den richtigen Gebrauch dieses Produktes ist die Bedienungsanleitung zu befolgen. Bei Defekt oder nicht einwandfreiem Betrieb des Produktes wenden Sie sich bitte ausschließlich an Ihren Fachhandwerksbetrieb

HBH Wellness GmbH haftet nicht:

- Für Schäden die auf unsachgemäße Installation zurückzuführen sind.
- Für Schäden die auf unbefugte Eingriffe oder unsachgemäße Reparaturen.
- Bei Verletzung bzw. Zerstörung des Prüfsiegel (Gewährleistung erlischt) !